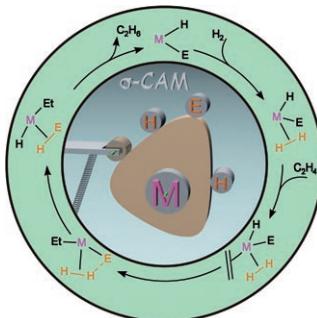
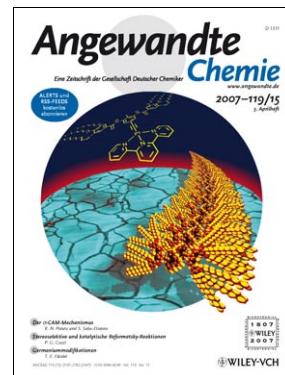


Titelbild

Franck Camerel, Raymond Ziessel,* Bertrand Donnio,
Cyril Bourgogne, Daniel Guillon, Marc Schmutz, Cristian Iacobita
und Jean-Pierre Bucher

Weiche Platindrähte lassen sich durch Verknüpfung amphiphiler Alkinplattformen mit planaren Pt^{II}-Terpyridin-Einheiten herstellen. Das Titelbild zeigt Fasern, die durch Stapeln solcher Komplexe über Pt···Pt- und π–π-Wechselwirkungen gebildet werden. Man erhält dunkelgrüne Gele und flüssigkristalline Materialien mit Phosphoreszenz im nahen IR. R. Ziessel et al. beschreiben in der Zuschrift auf S. 2713 ff., wie diese Fasern auf hoch geordnetem pyrolytischem Graphit aufgebaut werden (beobachtet durch AFM; Bildhintergrund).



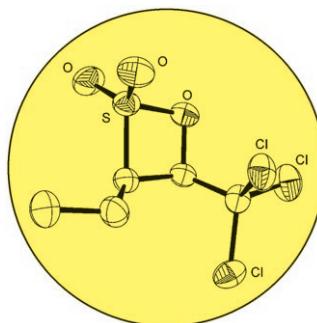
σ-Komplexe

Die σ-Bindungsmetathese ist eine für d⁰-Metalle charakteristische Umwandlung, die ohne Wechsel der Metalloxidationsstufe verläuft. Wie sich das Konzept dieser Reaktion auf späte Übergangsmetalle übertragen lässt, zeigen R. N. Perutz und S. Sabo-Etienne im Aufsatz auf S. 2630 ff.



Bioanorganische Chemie

Aus der Tatsache, dass fünfwertiges Arsen an Biomoleküle binden kann, wenn es durch Sulfid aktiviert ist, schließen J. Feldmann et al. in der Zuschrift auf S. 2648 ff. auf eine Rolle von Sulfidreaktionen bei der Reaktivität von Arsenintermediaten und dem Arsenmetabolismus in Organismen.



β-Sultone

Die von R. Peters und F. M. Koch in der Zuschrift auf S. 2739 ff. vorgestellte katalytische enantio- und diastereoselektive Synthese von β-Sultonen, ausgezeichneten Vorstufen für β-Hydroxysulfonylderivate, verläuft über hochreaktive Sulfenintermediate.